

U12/13 besiegt in einem spannenden Spiel knapp die Mannschaft aus Linz

Nach der deutlichen Niederlage am vergangenen Samstag gegen den Spitzenreiter aus Koblenz, waren an diesem Wochenende die Spieler und Spielerinnen des BBC Linz zu Gast in Bendorf.

Bis zur Pause sah es nach einem deutlichen Sieg für die Jungs und Mädchen aus Bendorf aus, denn man führte mit 20:8 Punkten.

Das erste Viertel endete ausgeglichen (8:6 Punkte). In diesem wirkte man auf Bendorfer Seite irgendwie noch nicht richtig wach, obwohl es ja schon Nachmittag war !

Zu langsam spielte man in den ersten 10 Minuten im Angriff und in der Verteidigung lies man den Gegenspieler immer wieder laufen.

Erst eine deutliche Ansprache, durch die Trainer Oliver Beschow und Vincent Simonis, in der Viertelpause, weckte die Mannschaft auf und im zweiten Viertel wurde dann so gespielt, wie man es sich von Anfang an vorgenommen hatte.

Konsequente Verteidigung, viele Ballgewinne und Zug zum Korb.

Dadurch konnte das Viertel mit 12:2 Punkte für sich entschieden werden und es ging eigentlich mit einer beruhigenden Führung in die Pause.

Leider ging es so nicht weiter. Der Faden war gerissen, die Jungs und Mädchen waren komplett von der Rolle, der Spielfluss war verschwunden.

Wieder viele unnötige Fehler, dadurch erhöhten sich die Ballverluste und in der Verteidigung wurden wieder zu große Lücken gelassen. Der Gegner kam Punkt für Punkt heran.

Vielleicht lag es aber auch daran, dass leider durch Eltern der Linzer fast jede Schiedsrichterentscheidung lautstark !! bemängelt wurde und auch der Linzer Trainer dann das diskutieren mit dem Schiedsrichter begann.

Wir möchten deswegen auf diesem Wege dem jungen Schiedsrichter Lukas Werner ein Kompliment machen, der sich dadurch nicht beeinflussen lies.

Es ist immer enttäuschend, wenn Spiele verloren gehen, besonders wenn diese knapp entschieden werden.

Eltern / Erwachsene sollten jedoch immer als Vorbild auftreten, denn der Spass am Basketballspiel von den Kindern steht im Vordergrund und nicht die Verbissenheit unbedingt gewinnen zu müssen.

Somit ging das dritte Viertel mit 4 Punkten an Linz.

Der letzte Spielabschnitt begann dann so, wie das davor endete. Mit zwei Dreiern und einem Korbleger schaffte Linz, vier Minuten vor Schluss, den Ausgleich (29:29 Minuten)

Es musste eine Auszeit her.

In dieser sammelte man sich nochmal und schwor sich nochmal neu ein.

Durch vier Punkte hintereinander ging man wieder in Front und diesen knappen Vorsprung brachte man dann über die Zeit und gewann das Spiel 33:30 Punkte für sich.

Für Bendorf spielten: Diar, Remi, Jana, Joris, Luzie, Natan, Anna, Finn, Mira, Jay, Marvin, Barboud

weiter Infos zum Basketball in Bendorf unter: [www.djk-bendorf.de](http://www.djk-bendorf.de)